



Projektentwicklung Seewasserverbund «SeeRose» in Rapperswil-Jona

31.3.2022

Beat Sommavilla

### **Energie Zürichsee Linth**



2016



1 Aktionär Stadt Rapperswil-Jona

1/3 Stadt Rapperswil-Jona

1/3 EIP

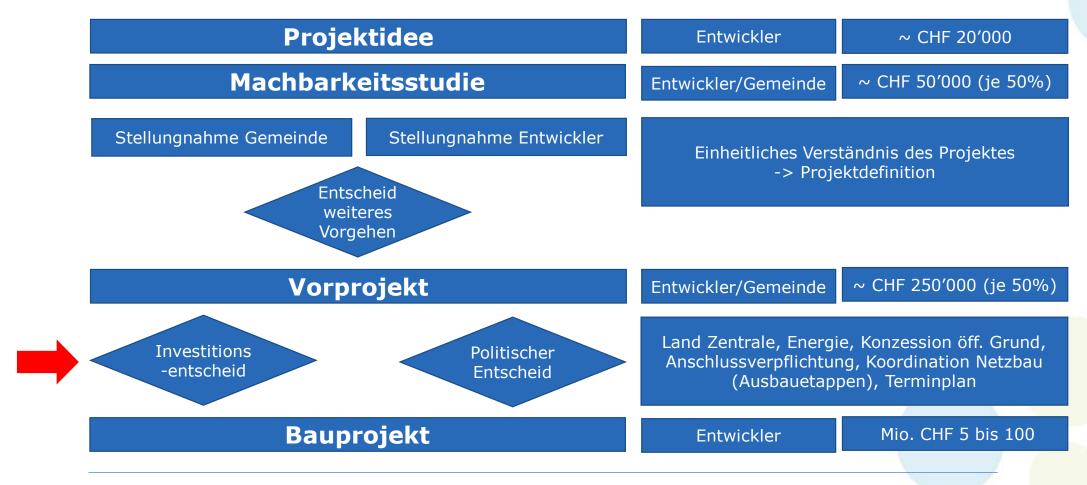
1/3 800 Einzelaktionäre

Gasfirma

Energiedienstleister

### Energieverbund SeeRose

### **Prozess Projektentwicklung**



### Projekt SeeRose - Kennzahlen

Leistung 16 MW

Energie 27 GWh/a

CO<sub>2</sub>-Reduktion 6'500 t/a, entspricht ca. 11% CO<sub>2</sub>-Ausstoss R-J

Hausanschlüsse 200

1. Energielieferung 2026

Energiemix 85% Seewasser-WP und 15% Gas

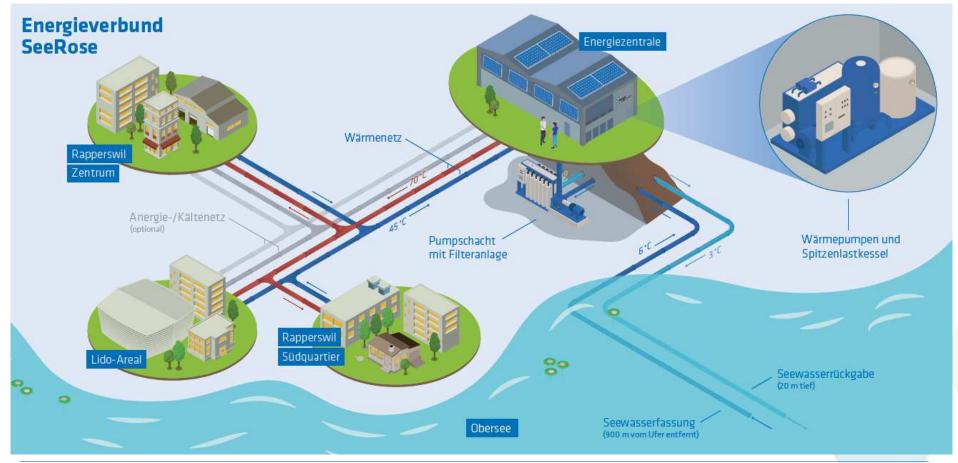
Investition ~ CHF 50 Mio.

Vollkosten Kunden  $\sim$  < 20 Rp./kWh, vergleichbar mit einer Erdsonden-WP

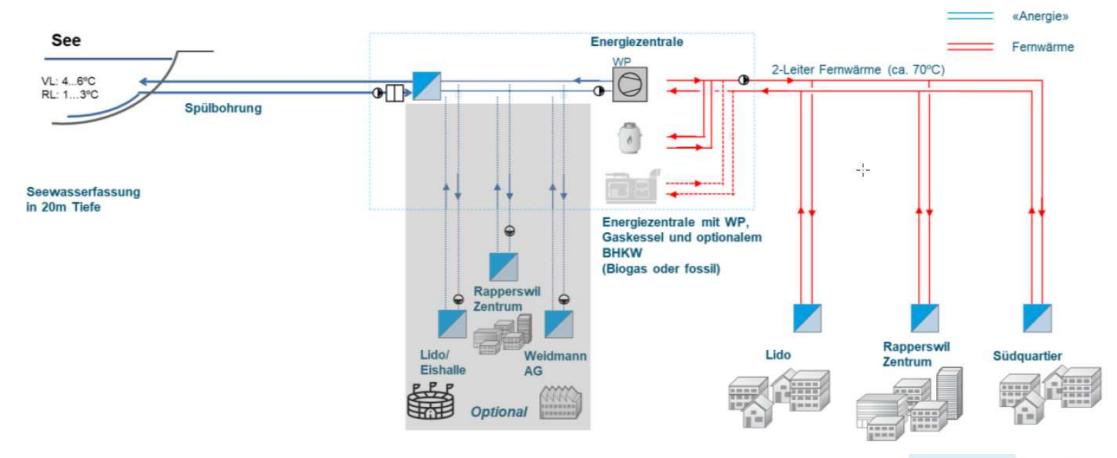
### Fernwärme – Projekt SeeRose



### **Energieverbund SeeRose**



#### Schema EV SeeRose



### **Wasserfassung Beispiel**





### **Netzbau Beispiel**



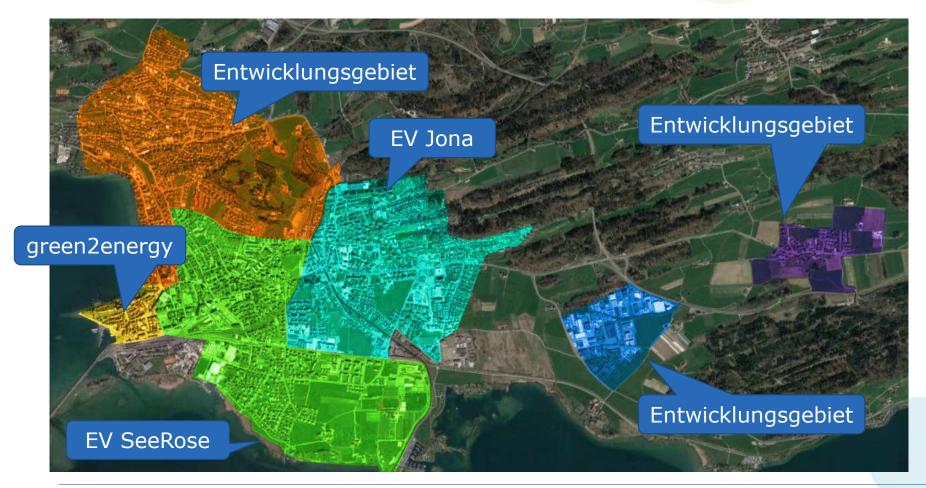
### Herausforderungen Entwickler

Projektidee	Baustart	1. Energielieferung	Vollausbau
Jahr 0	Jahr 5	Jahr 7	Jahr 15

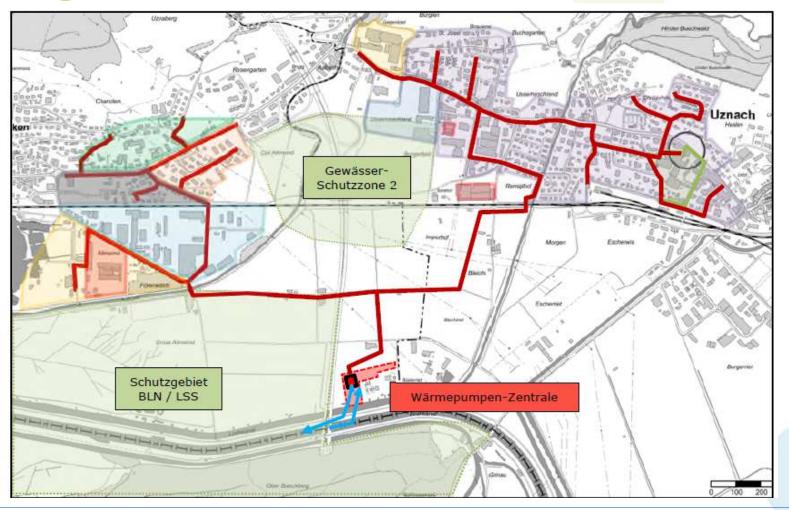
- Kalkulationssicherheit; Investitionen, Kosten, Ertrag, Energie
- 75% der Investitionskosten fallen VOR der ersten Energielieferung an.
- Fördermittel i.d.R an die verkaufte Energie gebunden und nur max. 5
  Jahr gesichert
- Preismodell; So fix wie möglich und so flexibel wie es sein kann
- Kunden
- Bewilligungsverfahren
- Netzbau Abstimmung mit anderen Werken
- Qualität/Kompetenz Projektteam (intern und extern) Fachkräftemangel

## Projekte

### **Situation Rapperswil-Jona**



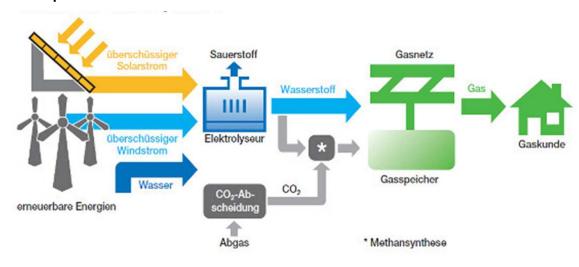
### **Energieverbund Linth**



### **Projekt Power-to-Gas**

Beteiligung erster grosser Power-to-Gas Anlage im Umfang von 20% - ca. 4 GWh pro Jahr

Vertragsdauer: 15 Jahre Spatenstich: 14.8.2020



Erste Energielieferung per



Stadt Schlieren



















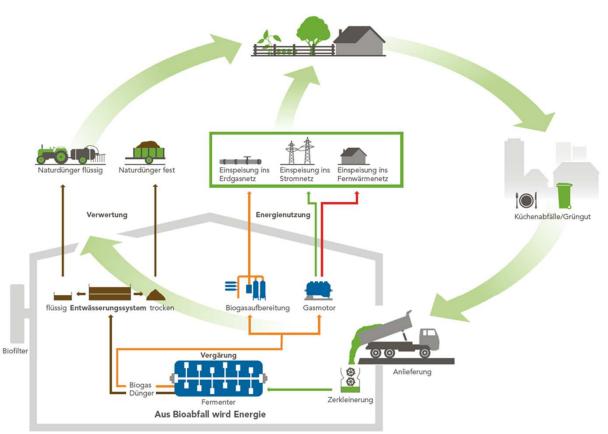
### green2energy AG

#### green2energy AG

- Per 10.2021 wurde die green2energy AG gegründet.
   EZL ist mit 49% an dieser Firma beteiligt. Partner ist die Axpo Biomasse AG mit 51% Anteilen.
- Aktuell läuft die Anpassung des kantonalen Richtplans. Es wird erwartet, dass der Kt. St. Gallen im Frühjahr 2022 entscheidet und der Bundesrat in letzter Instanz dem Begehren im Sommer 2022 stattgeben wird.
- Bei Erhalt aller Bewilligungen geht die Anlage im Jahr 2025 in Betrieb.
- Mit der Anlage werden weitere 15 GWh/a erneuerbares Gas gewonnen.



### green2energy AG

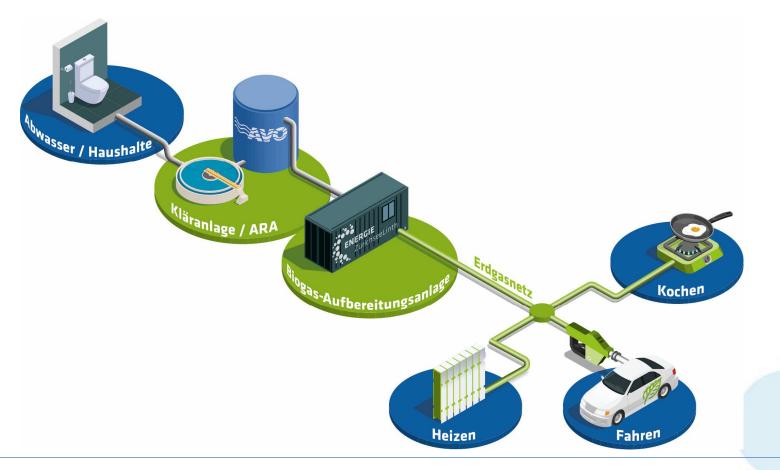


Eine Vergärungsanlage ermöglicht die stoffliche und energetische Verwertung der Biomasse:

- Produktion von Biogas: für die jährliche Versorgung von mehr als 3'000 mittelgrossen Wohnungen oder 2'000 PW
- Produktion Biodünger:

Anteil Gärgut fest: ca. 14'000 t/a Anteil Gärgut flüssig: ca. 14'000 t/a

### **Biogas-Produktion ARA Obersee**







# Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit